



BALTUSSEN
KONSERVENFABRIEK



Konservieren
für die Zukunft

Inhalt

BALTUSSEN Konservenfabrik in Driel	5
Damals und heute	6
Unsere Werte	8
Unsere Vision und Mission	9
Unsere Methode: Eine Erbse vom Land zum Kunden	10
Natürlich nachhaltig	12
Ein transparentes und flexibles Kettenglied	13
Arbeitsbedingungen bei unseren Lieferanten/Herstellern	14
Unsere Verpackungen	15
Unseren Fußabdruck minimieren	16
Nachhaltiger Umgang mit unseren Mitarbeitern	17
Mitten in der Gemeinschaft	18

BALTUSSEN Konservenfabriek

in Driel

konserveert seit 1868 Obst und Gemüse. Wir führen nach wie vor eine große Auswahl an verarbeitetem Bio- und konventionellem Obst und Gemüse im Glas. Für alle unsere Rohstoffe haben wir Partner, mit denen wir langfristig zusammenarbeiten, sowohl beim Anbau, als auch bei der Vorverarbeitung. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir auch neue Produkte, wobei Flexibilität und Kundenorientierung im Mittelpunkt stehen.

Als älteste Konservenfabrik der Niederlande legen wir großen Wert auf unsere Traditionen, gehen aber auch mit der Zeit. Eine Lebensmittelabrik steht nicht allein, sondern ist Teil einer Lebensmittelkette und steht somit im Zentrum der Gemeinschaft. Da wir flexibel auf Wünsche unserer Kunden eingehen, gut mit Lieferanten zusammenarbeiten, ein Auge auf die Bedürfnisse unserer Zeit werfen und respektvoll mit Mensch und Umwelt umgehen, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.



Damals und heute

1868

Gründung der BALTUSSEN Konservenfabrik durch Frans Baltussen aus Elst. Er exportierte Äpfel nach Deutschland, wo sie zu Sirup verarbeitet wurden. Als die Exportkosten aufgrund von Wassermangel im Rhein stiegen und die deutschen Einfuhrzölle zunahmen, entschloss sich Frans, selbst Sirup herzustellen und eine Fabrik zu errichten

1944

Fabrik komplett zerstört: Driel lag im 2. Weltkrieg an vorderster Front

1958

Ende der 1950er Jahre beginnt das Unternehmen allmählich, auf Gemüsekonserven umzusteigen. Deutschland wurde wieder ein wichtiger Markt

1919

Beginn der Marmeladenproduktion unter der Marke Betuws Roem

1949

Fabrik wiederaufgebaut und dadurch erweitert und modernisiert, um nun auch Gemüse ins Glas bringen zu können. Dank der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, konnte die Familie BALTUSSEN ihre Arbeit nach dem Krieg wieder aufnehmen



1988

Suiker Unie kauft
BALTUSSEN

1998

BALTUSSEN wird durch
ein Management-Buy-in
von Ruben Bringsken
wieder unabhängig



1968

100-jähriges
Jubiläum

1998

BALTUSSEN bringt die ersten Gläser mit
Bio-Gemüse in die Supermarktregale von
Albert Heijn in den Niederlanden und Del-
haize in Belgien

2018

150-jähriges Jubiläum und
BALTUSSEN wird Teil der
JAMAEEL Food Group



Unsere Werte

ZUVERLÄSSIGKEIT



Aufgrund unserer
Kundenorientierung und
Flexibilität

ZUSAMMENARBEIT



Mit unseren
Mitarbeitern, Lieferanten
und Dienstleistern

QUALITÄT



Das beste Preis-
Qualitäts-Verhältnis mit
Rücksicht auf Mensch
und Umwelt

Unsere Vision und Mission



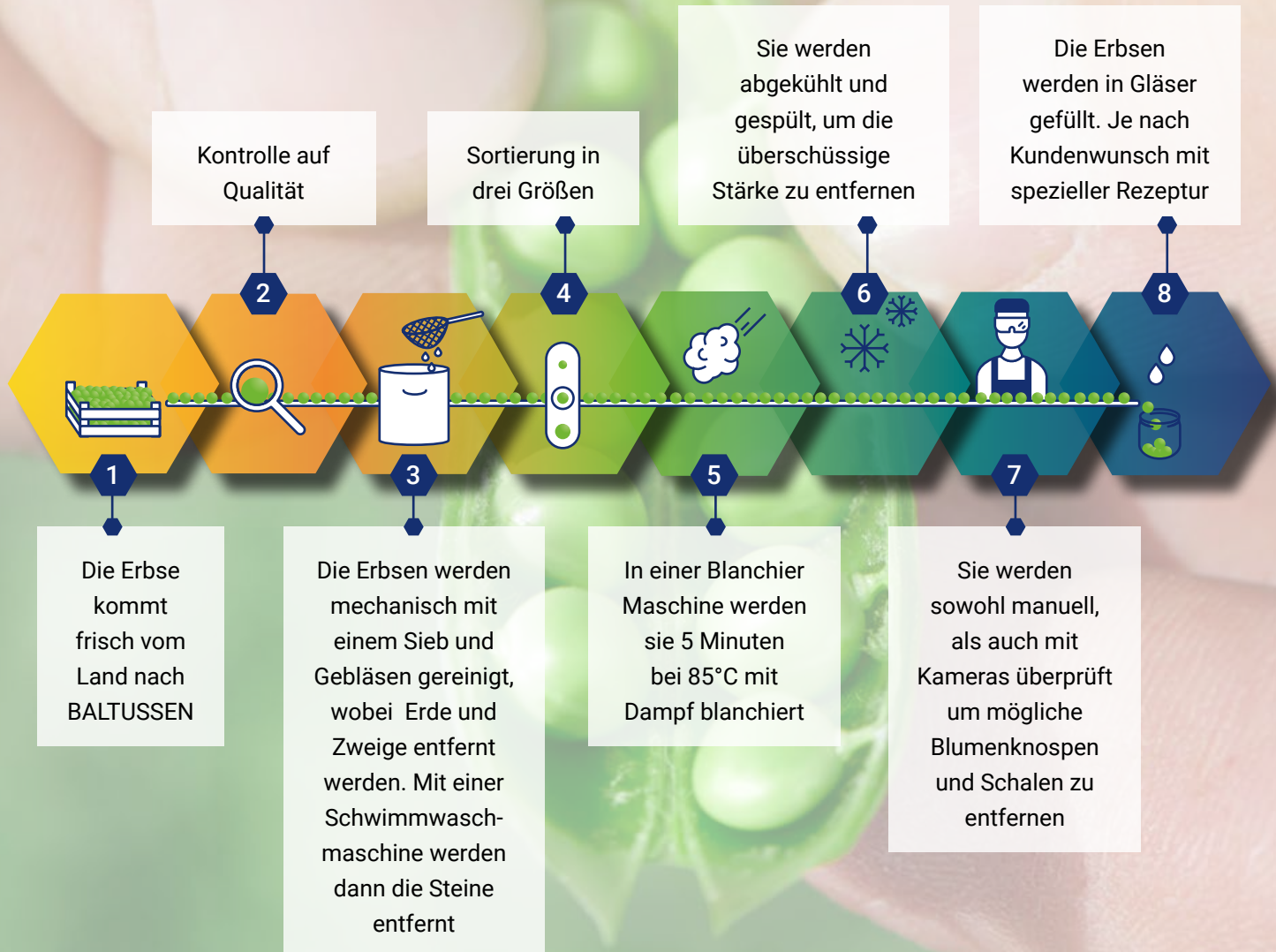
VISION

Gesunde, bezahlbare und
nachhaltige Lebensmittel
für alle

MISSION

Gesundes,
konserviertes Obst
und Gemüse zum
besten Preis-
Qualitäts-Verhältnis
unter Berücksichtigung
von Mensch und Umwelt.

Unsere Methode: Eine Erbse vom Land zum Kunden





Natürlich nachhaltig

Unser Lebensmittelsystem hat einen großen Einfluss auf Klima und Artenvielfalt. Wir müssen nachhaltiger werden. BALTUSSEN trägt hierzu bei, indem wir Bio-Produkte anbieten. Darüber hinaus stellt unser umfangreiches Bohnensortiment eine exzellente alternative Proteinquelle dar. Obst und Gemüse zu konservieren ist an sich nachhaltig: Schon erhitzen verlängert die Lebensdauer von Lebensmitteln und macht die Verwendung von Konservierungsmitteln überflüssig. Wir werden uns in den kommenden Jahren auf drei Themen konzentrieren:



Ein transparentes
und flexibles
Kettenglied sein

Unseren
Fußabdruck
minimieren



In diesen Bereichen werden wir in den kommenden Jahren noch einen Schritt weiter gehen. Auf unserer Website www.baltussen.nl/de/nachhaltigkeit finden Sie weitere Informationen zu unserer Nachhaltigkeit und detailliertere Daten.

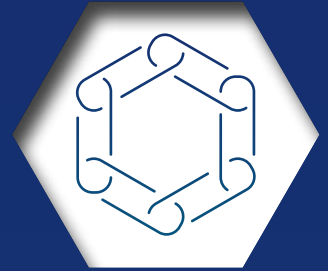


Nachhaltiger
Umgang
mit unseren
Mitarbeitern

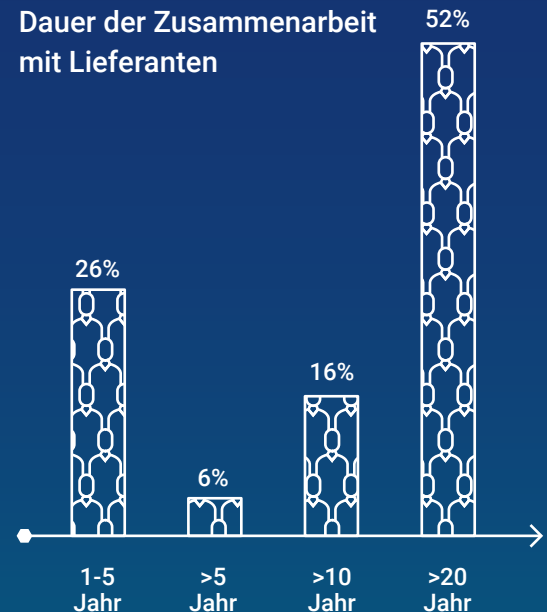
Ein transparentes und flexibles Kettenglied

BALTUSSEN legt großen Wert auf die Zusammenarbeit innerhalb der Produktionskette. Mit fast der Hälfte unserer Lieferanten verbindet uns seit mehr als zwanzig Jahren eine Partnerschaft. Indem wir unseren Kunden einen Einblick geben, was wir bei unseren Lieferanten einkaufen können, bieten wir ihnen die Möglichkeit, nachhaltigere Entscheidungen zu treffen. Auf diese Weise ermutigen wir auch unsere Lieferanten, nachhaltigere Optionen anzubieten. So können wir durch unser Wissen über- und unsere Beziehungen zu unseren Lieferanten ein besserer Partner für unsere Kunden sein.

Insbesondere wollen wir die Arbeitsbedingungen bei unseren Lieferanten/Herstellern und die Umweltauswirkungen unserer Verpackungen transparent machen.

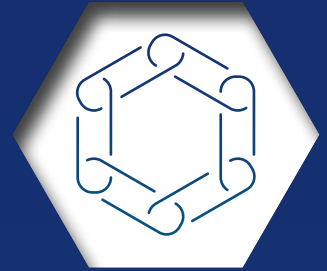


Dauer der Zusammenarbeit mit Lieferanten



Quelle: BlueTerra

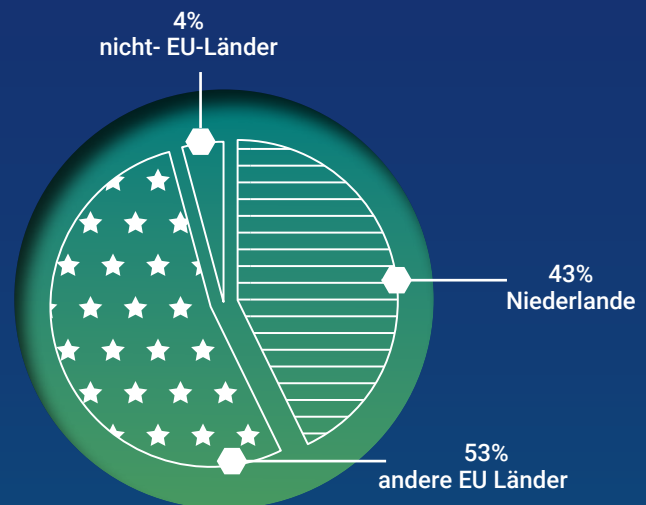
Arbeitsbedingungen bei unseren Lieferanten/Herstellern



Fast alle unsere Einkäufe stammen aus der EU. Ein kleiner Teil stammt aus sogenannten "Risikoländern": Für uns sind dies: China, die Türkei und Tansania. Um die Risiken abzudecken, haben wir für unsere Lieferanten einen BALTUSSEN-Verhaltenskodex mit unseren Standards für die Bedingungen der Rohstoffherstellung erstellt, die den internationalen Richtlinien entsprechen.

Im Jahr 2018 wurde der IMVO Foods Covenant unter anderem vom CBL, dem FNLI, zwei Ministerien und dem FNV unterzeichnet. BALTUSSEN ist Mitglied der FNLI, hat aber auch unter eigenem Namen unterschrieben. Somit beteiligen wir uns an der Bewältigung von Umwelt- und Menschenrechtsproblemen in unseren Ketten, basierend auf den OESO-Richtlinien und UNGPs.

HERKUNFT DES EINKAUFS



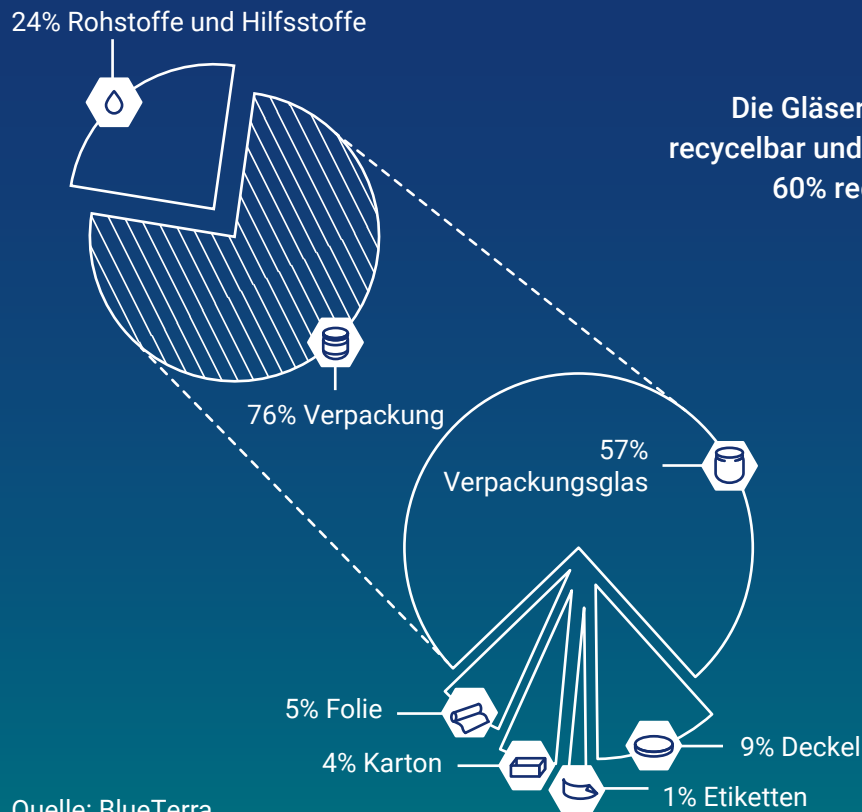
Unsere Schwesterfirma in Tansania, African Vegetables Company, zum Beispiel, ist die erste und einzige Konservenfabrik vor Ort. Dort kaufen wir ganz eingelegte grüne Bohnen, die dort angebaut und verarbeitet werden. Durch sehr enge Beziehungen haben wir vollen Einblick in die Produktionskette. Die Firma garantiert Qualität, soziale Verantwortung und Transparenz, weil sie:

- IFS-zertifiziert ist
- BSCI Sozial Audit-konform ist
- Höhere Löhne und eine Krankenversicherungsprämie zahlt

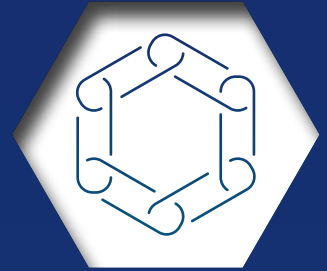
Unsere Verpackungen

Mehr als drei Viertel der CO₂ Emissionen unserer Produktion kommen von der Verpackung. Glas ist für den größten Teil der Emissionen verantwortlich. Wir wählen Glas, weil es im Gegensatz zur Dose völlig geschmacksneutral ist und die Transparenz die Qualität erhöht. Darüber hinaus ist es unendlich recycelbar.

CO₂ EMISSIONEN PRO VERPACKUNG



Quelle: BlueTerra



90% der Deckel
sind recycelbar



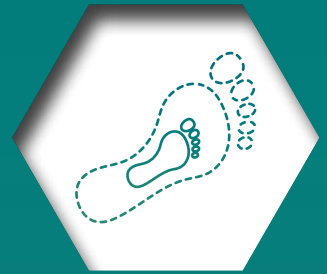
Die Gläser sind zu 100%
recycelbar und bestehen aus
60% recyceltem Glas



100% der Kartons
sind FSC® zertifiziert

Unseren Fußabdruck minimieren

In unseren Verarbeitungsprozessen sind wir bestrebt, so sparsam wie möglich mit unseren Ressourcen umzugehen, indem wir so effizient wie möglich in unseren Prozessen, unseren Maschinen und unserer Fabrik arbeiten. Wir minimieren und valorisieren unseren Restmüll, wann immer dies möglich ist.



VERWENDUNG DES JÄHRLICHEN RESTMÜLLS *



40-60%

Tierfutter



30-40%

Kompost



10%

Recycling



6-8%

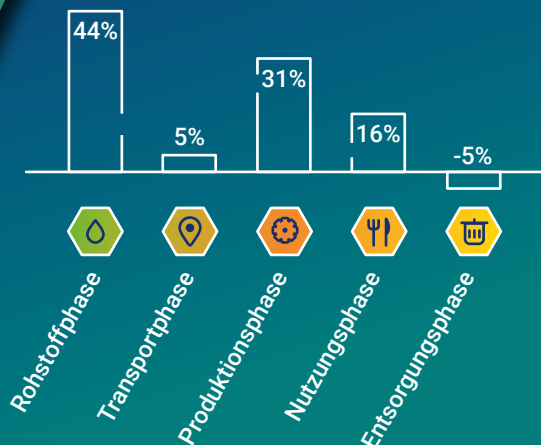
Verbrennungsanlage



1-2%

Landwirtschaft

Energieverbrauch in der Kette



*Abweichungen sind auf den jährlich wechselnden Produktmix zurückzuführen

Nachhaltiger Umgang mit unseren Mitarbeitern



Der größte Wert unseres Unternehmens sind unsere Mitarbeiter. Wir sind stolz darauf, dass so viele Menschen schon so lange mit uns zusammenarbeiten. Damit dies so bleibt und auch junge Menschen weiterhin mit uns zusammenarbeiten wollen, sind wir ständig bemüht, uns als Arbeitgeber zu verbessern. Nachhaltigkeit betrifft auch unsere Mitarbeiter: Ohne sie geht es nicht. Deshalb beziehen wir unsere Mitarbeiter auch in den Prozess der Nachhaltigkeit mit ein.

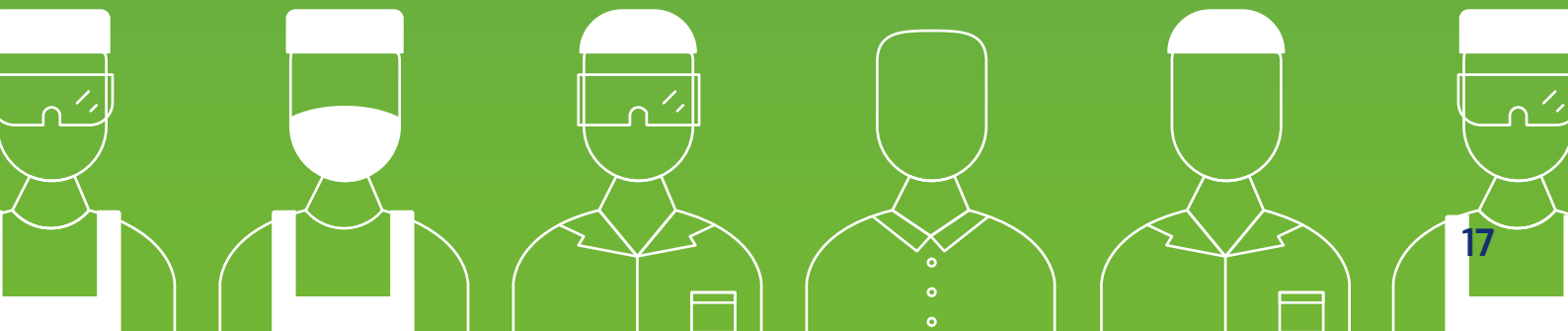
BALTUSSEN ist ein bekannter Name in der Region Driel. Viele unserer Mitarbeiter kommen aus der Region. Aus diesem Grund glauben wir, dass es wichtig ist, zu der Gemeinschaft beizutragen, zu der wir gehören und von der wir viel erhalten.

Die durchschnittliche Beschäftigungsdauer in den Niederlanden beträgt 10 Jahre, bei BALTUSSEN **13 Jahre**

10 Mitarbeiter sind seit über **30 Jahren** bei BALTUSSEN beschäftigt

96% unserer Mitarbeiter haben angegeben, dass sie **gerne zur Arbeit gehen**, 92% würden BALTUSSEN als Arbeitgeber empfehlen und fühlen sich mit BALTUSSEN verbunden

Um auf dem Laufenden zu bleiben, und die Qualität unserer Produkte zu gewährleisten und unsere Mitarbeiter weiterzuentwickeln, bieten wir häufig Schulungen an - allein im Jahr 2018 wurden **77 Schulungen** absolviert (von 42 Mitarbeitern)





p met een bewijsnummer en ho
ting tekenen wij,

Hoo
Firma



Mitten in der Gemeinschaft

BALTUSSEN ist seit mehr als 150
Jahren Teil der Gemeinde.
Mitarbeiter, Produkte
und Dienstleistungen
kommen aus der
Region. Es ist eine
echte Betuwe-Fabrik. Wir
schaffen nicht nur Arbeit,
sondern leisten auch einen
Beitrag zur Umwelt im weiteren Sinne.
Wir spenden gerne an die Food Bank,
unterstützen lokale Initiativen und spenden
an Vereine.



teest bij eersfe Betuwse conservenfabriek
servenfabriek Baltussen bestaat 100

1853:
Van zijn ouders erfde wijlen de heer J. F. Baltussen in het jaar 1853 het te Driel gelegen weiland, genaamd „de Hazenkamp“, blijkens notariële akte groot 3 bunders, 33 roeden en 50 ellen. Op deze gronden verrees spoedig een woonhuis met bijgebouwen: een boomgaard werd aangelegd en een perceel voor tabakskultuur bestemd, welke cultuur in die tijd in de Betuwe nog veel werd beoefend.

Als geboren handelsman wist hij voorts contacten te leggen met Duitse kooplieden, die bij goede oogsten de Betuwe bezochten

1853:
Na zijn overlijden in het jaar 1883 het bedrijf voortgezet door 2 van zijn zonen, Josephus Franciscus Baltussen en J. J. noldus Johannus Baltussen. Laatstgenoemde bleef tot zijn dood in 1943 in de oorspronkelijke woning bij de fabriek woonachtig, terwijl eerstgenoemde in het jaar 1889 ging wonen, waar het kantoor der fabriek werd gevestigd en verdere uitbreiding de vruchtbaarheid werd bereikt.

In 1917 overleed te Elst de heer J. Franciscus Baltussen en werd door



Möchten Sie mit uns
zusammenarbeiten oder
haben Sie Fragen?
Dann nehmen Sie bitte Kontakt
mit uns auf.

+31(0)26 - 4742114
info@baltussen.nl

Diese Publikation ist auch in
Niederländisch und Englisch
erhältlich. Wenn Sie ein
Exemplar wünschen, nehmen
Sie bitte Kontakt mit uns auf.
Wir senden es Ihnen
gerne zu.

Aktuelle und sich
ändernde Informationen
wie Stellenangebote und
Neuigkeiten zur Nachhaltigkeit
finden Sie unter:
www.baltussen.nl/de

© BALTUSSEN
KONSERVENFABRIEK

Grafikdesign:
ZOUT design & communicatie

Gedruckt auf Papier aus
recycltem Material

